ALPLA Group

Presseaussendung

**Verpackungsspezialist ALPLA eröffnet neues Werk in Thailand**

Standort in Chachoengsao umfasst Fertigung, Produktentwicklung und Designcenter

*Hard, 11. Februar 2025 – ALPLA expandiert in der Wachstumsregion Asien-Pazifik und eröffnet einen zweiten Standort in Thailand. Das moderne Werk in Chachoengsao bei Bangkok vereint auf 24.000 Quadratmetern alle Produktionstechnologien, ein Technical Center und den One-Stop-Shop für Design STUDIOa. Der weltweit tätige Verpackungs- und Recyclingspezialist erhöht damit Kapazitäten, erweitert das Portfolio und bietet zahlreichen Branchen und Märkten sichere, leistbare und nachhaltige Systemlösungen aus Kunststoff.*

ALPLA steigert die Präsenz in Südostasien. Soeben eröffnete der international tätige Verpackungs- und Recyclingspezialist nach einem Jahr Bauzeit ein modernes Werk in Thailand. Der 24.000 Quadratmeter große Neubau in Chachoengsao bei Bangkok umfasst neben der Produktion und Administration ein Technical Center zur Produktentwicklung und das erste STUDIOa in der Region Asien-Pazifik (APAC) für die Gestaltung neuer Verpackungslösungen mit Kunden. ALPLA vervielfacht mit dem zweiten Standort in Thailand die Produktionskapazität im Land. Chachoengsao löst Prachinburi als Zentrale ab und erweitert das Portfolio um die beiden Technologien Spritzguss (IM) und einstufiges Spritzstreckblasen (ISBM).

„Das Engagement in Thailand war vor mehr als 20 Jahren der Start für unsere Aktivitäten in Südostasien und ist auch heute zentral für unser Wachstum. Das Vorzeigewerk in Chachoengsao deckt alle Bedürfnisse unserer Kunden ab und eröffnet neue Chancen am Markt“, betont ALPLA CEO Philipp Lehner. Bei der Eröffnung am 11. Februar 2025 waren rund 200 hochrangige Gäste vor Ort, darunter Nattapol Rangsitpol (Permanent Secretary im Industrieministerium), Österreichs Botschafter Wilhelm Donko und Michael Friedl von der Wirtschaftskammer Österreich.

**Kapazitätssteigerung und Portfolioerweiterung**ALPLA fertigt in Chachoengsao mit allen Kerntechnologien hochwertige Flaschen, Preforms, passende Verschlüsse und Spritzgussteile aus Kunststoff. Ein Fokus gilt den beiden neu eingeführten Technologien einstufiges Spritzstreckblasen (ISBM) und Spritzguss (IM). „Das All-in-one-Konzept stärkt unsere führende Rolle als Systemanbieter für sichere, leistbare und nachhaltige Kunststoffverpackungen aus einer Hand. Chachoengsao vereint technologische Vielfalt, höchste Qualität und Kundenservice unter einem Dach. So wollen wir unsere Marktanteile ausbauen und neue Segmente erschließen“, gibt Roland Wallner, Regional Managing Director Asia Pacific (APAC), die Richtung vor.

Seit Jahresbeginn 2025 fertigen alle Produktionslinien in Serie. Mehr als 190 Fachkräfte sind in Chachoengsao beschäftigt. Der neue Standort in der Metropolregion Bangkok punktet mit Kundennähe und optimaler Anbindung. Im ersten Werk in Prachinburi spezialisiert sich ALPLA künftig voll auf Extrusionsblasformen (EBM).

**Wachstumsmarkt Thailand**2022 bündelte ALPLA die Geschäfte in Südostasien und China zur neuen Region Asien-Pazifik (APAC). Im selben Jahr stieg das Unternehmen als Joint-Venture-Partner des thailändischen Unternehmens PTT Global Chemical ins Recycling ein. Das gemeinsame State-of-the-Art-Recyclingwerk ENVICCO in der Provinz Rayong liefert jährlich 30.000 Tonnen lebensmitteltaugliches PET-Recyclingmaterial (rPET) und 15.000 Tonnen HDPE-Recyclingmaterial (rHDPE).

„Wir wachsen auch in Thailand gemeinsam mit unseren Kunden. Mit zwei leistungsstarken Produktionswerken und dem Recyclingwerk sichern wir die langfristige Versorgung mit nachhaltigen Verpackungslösungen und stärken die landesweite Kreislaufwirtschaft“, erklärt Daniel Qiu, General Manager ALPLA Thailand. Mehrwert für bessere Produkte bietet ALPLA außer im Technical Center ab sofort auch im STUDIOa. Der innovative One-Stop-Shop für Produktdesign bindet Kunden schon in der Entwicklungsphase ein und schafft dank Lightweighting und Design for Recycling nachhaltigere Verpackungen.

**Über die ALPLA Group**ALPLA zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für die Herstellung und Wiederverwertung von Kunststoffverpackungen. Rund 24.350 MitarbeiterInnen produzieren an 200 Standorten in 46 Ländern weltweit maßgeschneiderte Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Die Anwendungsbereiche der Qualitätsverpackungen sind vielfältig: Nahrungsmittel und Getränke, Kosmetik- und Pflegeprodukte, Haushaltsreiniger, Wasch- und Putzmittel, Arzneimittel, Motoröl und Schmiermittel.

ALPLA betreibt Recyclinganlagen für PET und HDPE in Österreich, Deutschland, Polen, Mexiko, Italien, Spanien, Südafrika, Rumänien, Thailand und Brasilien. Weitere Projekte befinden sich international in der Umsetzung.

[www.alpla.com](http://www.alpla.com)

**Bildtexte**  
ALPLA\_Thailand.jpg: ALPLA eröffnet nach einem Jahr Bauzeit ein modernes neues Werk in Thailand.

ALPLA\_STUDIOa-Thailand.jpg: Das neue Werk in Thailand umfasst das erste STUDIOa im asiatisch-pazifischen Raum (APAC), in dem gemeinsam mit Kunden neue Verpackungslösungen entwickelt werden.

ALPLA\_Opening-Thailand.jpg: ALPLA begrüßte rund 200 hochrangige Gäste aus Wirtschaft und Politik bei der Eröffnung des neuen Werks in Chachoengsao.

ALPLA\_Lehner-Wallner-Qiu.jpg: ALPLA CEO Philipp Lehner, Roland Wallner (Regional Managing Director APAC) und Daniel Qiu (General Manager ALPLA Thailand) freuen sich über die erfolgreiche Entwicklung in Thailand.

Fotos: ALPLA. Nutzung honorarfrei zur Berichterstattung über ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen**ALPLA, Erik Nielsen (Team Leader Corporate Communications), +43 (0)5574 6021 701, [erik.nielsen@alpla.com](mailto:erik.nielsen@alpla.com)

Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, +43 (0)5574 44715 22, [joshua.koeb@pzwei.at](mailto:joshua.koeb@pzwei.at)